

Grund zu danken

In vielen Pfarreien wird im Monat Oktober ein «Erntedankfest» gefeiert, oft auch im Rahmen der Familien- und Schulgottesdienste.

Wir danken Gott für die Ernte des Jahres, wir können und wir wollen Gott danken für alles, was er uns gibt und was unser Leben reich macht.

Im 1. Brief an Timotheus schreibt der Apostel Paulus: «Denn alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, . . .»

Gott-sei-Dank denken immer noch Menschen daran, dass trotz des technischen Fortschritts und aller menschlichen Möglichkeiten, Gottes Wirken im Aufgehen der Saat und Heranwachsen der Frucht sichtbar und erfahrbar ist. Das lässt uns dankbar sein für alles, was uns geschenkt wird. Denn nicht nur die Schöpfung um uns, auch unser Leben ist Geschenk.

Wer in Beziehung zu Gott lebt, der weiss, worauf sich sein Leben gründet, der kennt seine Wurzeln. Wurzeln, die uns standhaft sein lassen und die uns das Leben erst ermöglichen.

So können wir jenen Obstbäumen gleichen, von denen eine Geschichte erzählt:

«Zwischen zwei Freunden entwickelte sich beim Gang durch den Obstgarten ein Streitgespräch. Der eine sagte: “Es ist gut, dass die Bäume ein derart kurzes Gedächtnis haben . . . Es ist kaum ein Jahr her, dass sie total beraubt wurden. Und in sonderbarer Sorglosigkeit trieben sie wenig später erneut Blüten und nun tragen sie wieder Frucht.”

Der andere meinte: “Du irrst, das zeugt eher von einem guten Erinnerungsvermögen. Gerade weil sie der Freuden des Fruchttreibens und Reifenlassens gedenken, erfüllen sie ihre Bestimmung.”

Da kam der Gärtner und sagte: “Ihr habt beide Unrecht! Weder ein langes noch ein kurzes Gedächtnis haben die Bäume. Der Baum blüht, weil er lebt. Und Leben heisst: sich fortwährend erneuern, Frucht tragen, ein weites Herz und offene Hände bekommen, die bereitwillig verteilen, was einem reife.”»

Liebe Leserinnen und Leser des Pfarrblatts, ich wünsche auch ihnen ein dankbares Herz für die Früchte der Erde und was durch unser Leben gedeiht.

Salzmann Kilian





Gottesdienste im Oktober 2011

1. Samstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Ernst Amacker-Bregy
- Cäsar Michlig-Zenklusen
- Therese und Gervas Eggel-Jossen

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

- Familie Anna und Ludwig Salzmann-Kummer
- Fridolin und Leonie Pfammatter-Gsponer
- Elsa Schmidt
- Familie Frieda und Paul Jossen-Truffer und Marie und Franz Schmidt-Jossen und Arnold Lochmatter-Schmidt
- Ruedi und Landi Zbinden
- Paul Schmid-Wyssen und Hugo Salzmann-Wyssen
- Simone Briv
- Albert Diezig
- Walter Kammer

2. 27. Sonntag im Jahreskreis

Birgisch

8.45 Uhr Hl. Messe

Geimen

9.00 Uhr Hl. Messe

- Narzis und Philomena Bammatter-Eyer und Anny Bammatter (Dieses Stifjahrzeit läuft aus)
- Gottfried und Anna Zenklusen-Jossen

Blatten

10.00 Uhr Hl. Messe

- Familie Clemenz und Maria Karlen-Summermatter und Hilda Karlen-Schnydrig und Josef Summermatter

3. Montag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Angelo Botazzi
- Johann und Elsa Imstepf-Beck
- Karl und Lea Zenhäusern-Jungsten
- Josef und Franziska Ritz-Gundi
- Hermann Imhasly-Zenklusen
- Josef Eyer-Ritz
- Heinrich Schwery-Ritz
- Kirk Al Abalde

4. Dienstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Hohlegerwald
- Walter Walker
- René und Anna Werlen-Schalbetter
- Familie Oskar und Aloisia Eyer-Zuber und Annette Eyer
- Jahrgang 1937
- Reinhard Werlen-Bitschin
- Eduard und Bernhard Salzmann
- Karl und Remo Weber
- Margrith und August Imsand-Kreuzer und Veronika und Theophil Kreuzer-Kreuzer
- Ottavio Caldart-Schiner
- Walter und Marie Imhof-Walden

5. Mittwoch

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Jahrgang 1907
- Familie René und Ida Soland-Salzmann und Richard und Marcel Soland
- Bruno und Oliva Amherd-Fercher
- Emil Walker-Albrecht und Gregor und Marie Albrecht und Josef und Elise Walker und Geschwister
- Lia Schmid, gestiftet vom Jahrgang 1931

6. Donnerstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Familie Alfons Wyssen, Michael und Henrika Imhof-Ruppen
- Marie Albert-Holzer
- Andrea Zenklusen
- Adolf und Clothilde Abgottspon-Jordan
- Nicole Salzmann

Pfarrkirche, 19.30 Uhr

Andacht für kirchliche Berufe und Familienanliegen

Birgisch, 8.10 Uhr

Hl. Messe

Gstein, 14.30 Uhr

Hl. Messe

7. Herz-Jesu-Freitag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Berta Stämpfli-Truffer
- H.H. Alt-Pfarrer Wilhelm Pierig
- Klary Salzmann, 1930



- Klara Schmid-Meli
- Edouard Salzmänn
- Alt-Dekan Jean-Marie Salzmänn und Anna und Alfred Salzmänn
- Viktor Zumthurn
- Bruno Schmid
- Manfred Schwery
- Georges Schmid-Walker
- Viktorine Schwery-Kummer
- Klara Schnydrig-Furrer
- Albert Dekumbis und Familie Pfammatter und Eltern und Geschwister
- Hans und Hermann Volken

Pfarrkirche, 8.30–9.00 Uhr
stille Anbetung

Pfarrkirche, 19.30 Uhr

- Paula Jost-Lagger
- Anton und Maria Kreuzer-Hischier
- Hugo Summermatter
- Cordula und Stefan Bellwald-Schnyder
- Theo, Roman und Ruth Venetz

Blatten, 18.00 Uhr

Hl. Messe zu Herz-Jesu-Freitag

8. Samstag

Hegdorn, 8.00 Uhr

- Arnold Pfammatter-Imhof und Werner Imhof

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Familie der kleinen Salzmänn
- Albert Diezig

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

- Familie Friedrich und Paulina Eyer-Salzmänn und Oswald Eyer und Lia Weibel-Eyer
- Waldimir Pfammatter-Imstepf
- Familie Theodul und Philomena Zenklusen-Jossen
- Martha und Anton Lerjen
- Lia und Anton Zenklusen-Salzmänn und Cresenzia und Friedrich Salzmänn
- Max Ruppen-Zeiter
- Bernhard und Eduard Salzmänn

Birgisch, 9.00 Uhr

Hl. Messe, Feuerwehr

9. 28. Sonntag im Jahreskreis

Birgisch

8.45 Uhr Hl. Messe

- Hermann und Anni Schwestermann

Geimen

9.00 Uhr Hl. Messe

Blatten

10.00 Uhr Hl. Messe

10. Montag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Familie Moritz und Margrit Eggel-Wyssen
- Jahrgang 1925
- Jahrgang 1924
- Evelyn Stocker und Daniel Lötscher
- Joseph und Pauline Salzmänn-Nellen
- Oswald und Irma Ruppen-Ruppen
- Amandy Salzmänn-Salzmänn

Pfarrkirche, 14.00 Uhr

Witwen: Rosenkranzgebet und hl. Messe für Priesterberufe

11. Dienstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Hermine und Leo Wyssen-Salzmänn
- Familie Josefa und Alexander Fallert-Walker
- Quirin Zuber-Schmid
- Edmund Imhof
- Lia Schmid-Holzer

12. Mittwoch

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Familie Josef Perren
- Roland Imoberdorf-Karlen
- Josef Imstepf, 1924 des Viktor
- Elise und Albert Rothen-Jordan und Sohn Maurice

13. Donnerstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Anna-Maria Bammatter in Amerika
- Viktor und Anna Salzmänn-Wellig
- Familie Albert und Anna Ritz
- Lina und Isidor Ruppen-Arnold

Pfarrkirche, 19.30 Uhr

Oktoberandacht

Gstein, 14.30 Uhr

Hl. Messe

**14. Freitag**Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Familie Anton Salzmann, Gerichtspräsident
- Johann und Leopoldina Salzmann
- Leopold und Anselmine Bodenmann-Margelisch
- Familie Edmund Gasser-Eyer und Irène Gasser
- Cäsar Arnold-Escher
- Herbert Amherd-Carlen

15. SamstagPfarrkirche, 8.00 Uhr

- Familie Adrian und Kresenz Salzmann-Schmid
- Jahrgang 1943
- Hans und Paula Imwinkelried und Agnes Imwinkelried

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

- Familie Arthur und Lina Fallert-Furrer und Therese Fallert
- Familie Rudolf und Karolina Salzmann-Karlen
- Ida und Witschard Ruppen-De Sepibus
- Viktor und Leonie Salzmann-Holzer und Amandy Salzmann-Salzmann
- Familie Theophil und Klara Wyssen-Michlig und Kinder und Kindeskind
- Helmut Hosennen
- Fortunato Summermatter
- Hugo Summermatter
- Margot Salzmann-Beham
- Friedrich und Cresenzia Salzmann-Salzmann

16. 29. Sonntag im JahreskreisBirgisch

8.45 Uhr Hl. Messe

- Anna Imhof-Eyer und Walter Imhof und Bruno Imhof und Robert Schmidli

Geimen

9.00 Uhr Hl. Messe

Blatten

10.00 Uhr Hl. Messe

17. MontagPfarrkirche, 8.00 Uhr

- Familie Josef und Klara Salzmann-Jossen
- Therese Egel-Schwery
- Theophil Petrus-Furrer
- Margot Salzmann-Beham
- Albert Egel-Eggs und Rudolf und Marie Eggs-Holzer und Franz und Hermann Eggs

18. DienstagPfarrkirche, 8.00 Uhr

- Familie Johann Josef Amherd
- Hilda Schwery-Schwery
- Cecile Thaler-Lerjen und Olga Anderegg-Lerjen, 1929
- Ida Ruppen-Amacker und Rosmarie Schafer-Ruppen

19. MittwochPfarrkirche, 8.00 Uhr

- Familie Cäsar Egel-Werner
- Bruno Schmid-Näfen und Franz und Karolina Schmid-Salzmann
- Franziska und Josef Ritz-Gundi und Therese Albrecht-Gundi
- Laura Kalbermatter-Gasser, gestiftet vom Jahrgang 1915

20. DonnerstagPfarrkirche, 8.00 Uhr

- Johann und Marta Egel-Venet, Kresenzia Gertschen des Franz
- Meinrad Ruppen-Zenklusen
- Peter-Emil Berchtold-Berchtold
- Benedikt Escher
- Sr. Andrea Pfaffen

Pfarrkirche, 19.30 Uhr

Oktoberandacht

Gstein, 14.30 Uhr

Hl. Messe

21. FreitagPfarrkirche, 8.00 Uhr

- Franz und Luisa Gasser-Eyholzer
- Leo und Laura Kalbermatter-Gasser
- Alfred und Anna Jossen-Ruppen
- Josef Schaller-Juon



22. Samstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Kresenzia Gertschen,
Tochter des Franz
- Familie Arthur und Flori Ritz
und Tochter Josianne
- Ignaz Eyer-Salzman
- Paula Eggel-Borter

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

- Johann und Katharina
Salzman-Margelisch
- Werner und Marie Andres-Ruppen
und Kinder Eliane,
Lothar und Hubert
- Hanni Allenbach-Brunner
- Karl Lambrigger
- Gustav und Josefine Michlig-Croci
- Maria Ruffiner
- Meinrad Furrer
- Familie Alois und Maria
Ruppen-Locher
- Ottavio Caldart-Schiner

23. 30. Sonntag im Jahreskreis

Geimen

9.00 Uhr Hl. Messe

Birgisch

10.00 Uhr Hl. Messe,
anschliessend Apéro
der Gemeinde

Blatten

10.00 Uhr Hl. Messe

- Alle zusammengezogenen
Stiftmessen
- Familie Rocco Commisso-Imhof

24. Montag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Familie Clemens Imhof-Zenklusen
- Josef Eggel-Truffer
- Liliane Schmidhalter-Ruppen
- Siegfried und Margrith
Schmid-Zenklusen
- Für alle Verstorbenen
- Paul Zuber-Lagger

Pfarrkirche, 20.00 Uhr

Eröffnungsgottesdienst der Frauen-
und Müttergemeinschaft

25. Dienstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Moritz und Johann Bammatter
und Karolina geb. Eyer

- Antonio Reino
- H.H. Stefan Schnyder, Alt-Pfarrer
- Alfred Marty
- Bernhard und Eduard Salzman
- Markus Salzgeber
- Therese Lerjen
- Marie-Therese Lerjen

26. Mittwoch

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Familie Christian und Luisa Eggel-
Zenklusen und Maria Eggel
- Familie Franz Tscherrig-Lochmatter
(Dieses Stiftjahrzeit läuft aus)
- Familie Franz Gasser-Meyenberg
(Dieses Stiftjahrzeit läuft aus)
- Leo und Ida Locher-Bregy
- Marianne Schaller-Bodenmann

27. Donnerstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Stefan und Barbara
Zenklusen-Salzman
- Bernhard Werlen
- Stefanie und Albert Collaud-Jordan
- Viktor Zumthurn
- Seren Heinen
- Familie Edelbert Pfaffen-Eggel

Pfarrkirche, 19.30 Uhr

Oktoberandacht

Birgisch, 8.10 Uhr

Hl. Messe

Gstein, 14.30 Uhr

Hl. Messe

28. Freitag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Bernhard Salzman-Imseng
- Familie Franz und Magdalena
Schmid-Amherd
- Simon Jossen-Clemenz
- Lia und Emil Brunner-Eyer

Zentrum Missione, 17.30–18.30 Uhr

Gottesfäscht für Kindergärtner

29. Samstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- alte Schützenzunft
- David und Theodol Lerjen
und Paulina Margelisch-Jost
- Walter und Ida Ruppen-Imhof
- Theodor und Irene Eyholzer-



- Salzmann und Therese
Siffert-Cotting
- Oswald und Irma Salzmann-Schmid
 - Dionys und Karoline Pfaffen-Jossen
 - Paul Jeanneret
 - Edmund Gasser
- Pfarrkirche, 19.00 Uhr
- Familie Eduard und Odila Gasser-Wyssen
(Dieses Stiftjahrzeit läuft aus)
 - Familie Walter und Agnes Brügger-Stocker und Söhne Kurt und René Brügger
 - Familie Benjamin und Pulcheria Eggel-Eggel und Kinder und Kindeskind
 - Hans Regotz-Amstutz, Edelbert und Maria Amstutz und Hans Amstutz-Regotz
 - Jakob Iseli
 - Pius Briand
 - Willi Schmid-Kalbermatten

30. 31. Sonntag im Jahreskreis

Birgisch

8.45 Uhr Hl. Messe

Geimen

9.00 Uhr Hl. Messe

Blatten

10.00 Uhr Hl. Messe

- Familie Kamil und Margrith Jossen-Holzer

31. Montag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Johann-Josef und Elisabeth Salzmann-Ruppen und Irmine und Benno Salzmann
- Josefine Jakob-Volken
- René und Anna Werlen-Schalbetter und Beat Eggel-Huber
- Reinhard Werlen-Bitschin
- Willy Caminada-Walden
- Walter und Marie Imhof-Walden
- Agnes Arnold, Clothilde Abgottspon und Elise Rothen

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Vorabendmesse zu Allerheiligen

Agenda Gruppen und Vereine

Witwen

Montag, 3. Oktober 2011, 13.30 Uhr,
Zentrum Missione, Jassnachmittag

Montag, 10. Oktober 2011, 14.00 Uhr,
Pfarrkirche, Rosenkranzgebet
mit hl. Messe für Priesterberufe

Freitag, 28. Oktober 2011, 14.00 Uhr,
Zentrum Missione, Erntedankgottesdienst
mit Pater Otto Jossen,
anschliessend gemeinsames z'Vieri

Franziskanische Gemeinschaft

Dienstag, 4. Oktober 2011, 19.30 Uhr,
Kapuzinerkirche, Festgottesdienst
zu Ehren des Franziskus

**Jahresprogramm der Frauen-
und Müttergemeinschaft 2011 / 2012**

24. Oktober 2011

20.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst
Pfarrkirche

28. November 2011

20.00 Uhr Einstimmung
auf die Adventszeit
Zentrum Missione
(Raum Blatten)

8. Dezember 2011

14.00 Uhr Muttergottesfeier mit Predigt
Pfarrkirche Naters

23. Januar 2012

20.00 Uhr Vortrag mit Nellen Georges
Gemeindebibliothek

2. März 2012

14.00 Uhr Weltgebetstag
Zentrum Missione

4. März 2012

09.30 Uhr Krankensonntag: Gestaltung
der Messfeier / Pfarrkirche

26. März 2012
 14.00 Uhr Fastenmeditation
 Kreuzweg «Maria Hilf»

6. April 2012
 08.00–09.00 Uhr Stundengebet / Pfarrkirche

23. April 2012
 13.30 Uhr Geimerwallfahrt
 15.00 Uhr Messfeier in der
 Bruder-Klaus-Kapelle Geimen

30. April 2012
 13.30 Uhr Kirchenreinigung

5. Juni 2012
 Ausflug mit Gottesdienst

SENIORENCLUB NATERS JAHRESPROGRAMM 2011 / 2012

Donnerstag, 6. Oktober
Film-Theater mit Wyden Oski

Donnerstag, 20. Oktober
 «**Mattini**» **Brisolée**, Abfahrt 13.30 Uhr
 ab Marktplatz Naters, Anmeldung bis
 14. Okt. bei Julie Seiler. **Kein Mittagstisch!**

Donnerstag, 3. November: **Chörli Melody**
 Donnerstag, 17. November: «**Quatro Amici**»

Donnerstag, 1. Dezember
 «Die Freude an Gott ist unsere Stärke»,
ein Nachmittag mit Pfr. Brunner Jean-Pierre

Donnerstag, 15. Dezember
Weihnachtsfeier mit einer Schulklasse

Donnerstag, 29. Dezember
 ab 11.30 Uhr **Mittagessen in der
 Bocciahalle**, Anmeldung bis 22. Dezember
 bei Julie Seiler. **Kein Mittagstisch!**

Donnerstag, 12. Januar
Jass- und Spielnachmittag

Donnerstag, 26. Januar
Vortrag: Thema: «Schilddrüsen, Diabetes,
 Cholesterin»,
 Referent: Dr. Bärenfaller Martin

Donnerstag, 9. Februar
Fasnachtstimmung
 mit dem Duo Diamanti

Donnerstag, 23. Februar
Kreuzweg – Dias

Donnerstag, 8. März
 «**Esperanza**» – Behinderte erfreuen uns

Donnerstag, 22. März
Jakobsweg mit Kilian Salzmann

Donnerstag, 5. April
Mittagstisch, ohne anschliessenden Anlass
 (Gründonnerstag)

Donnerstag, 12. April
Unterhaltungsnachmittag

Donnerstag, 26. April
 ab 11.30 Uhr, **Mittagessen** im Rest. Post,
 Naters, Anmeldung bis 19. April bei Julie
 Seiler. **Kein Mittagstisch!**

Donnerstag, 10. Mai: **Jass und Spiel**

Donnerstag, 24. Mai
Musikalischer, heiterer Abschluss

Donnerstag, 31. Mai **Ausflug**

TREFFPUNKT

Jeden 2. Donnerstag um 14.00 Uhr im Se-
 niorenzentrum Naters, Haus Sancta Maria.
 Alle Seniorinnen und Senioren, auch
 Neue, sind herzlich willkommen.

SENIOREN-MITTAGSTISCH

Der Mittagstisch findet vor den Senioren-
 Treffen um 12.15 Uhr im Seniorenzentrum
 Naters, Haus Sancta Maria, statt. **Anmel-
 dung:** Bitte jeweils zwei Tage im Voraus
 bei Seiler Julie (027 923 46 52).

SINGEN

Jeden 2. Dienstag von 14.00–15.00 Uhr im
 Singsaal im Zentrum Missionne.
 Beginn: 30. August 2011, **auch Neue** sind
 herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Mitma-
 chen.

Das Team: Julie Seiler 027 923 46 52
 Anita Blatter 027 923 81 71
 Anneliese Kluser 027 923 85 65
 Belli Ruppen 027 923 57 79

Änderungen vorbehalten



Auszug aus den Pfarrbüchern

**Aus dem Wasser
und dem Heiligen Geist
wurden wiedergeboren:**

33. **Silvan Vong**, des Cuong
und der Priska, geb. Zenklusen
Taufzeugen: Stefan Vong
und Franziska Schacher
Taufpriester: H.H. Pater Otto Jossen,
am 28. August 2011
34. **Lars Friedrich Nellen**, des Michael
und der Jennifer, geb. Tscherrig
Taufzeugen: Reto Gasser
und Corine Werlen
Taufpriester: H.H. Pater Otto Jossen,
am 4. September 2011

Gott segne diese Kinder auf ihrem Lebensweg.

**Den Bund der Ehe
haben geschlossen:**

5. **Martin Ritler**, des Andreas und
der Hermine, geb. Murmann, Kippel
und **Daniela Biedert**, des Urs und der
Charlotte, geb. Keller, Hölstein
am 13. August 2011 in der Kapelle
auf der Lüsga
6. **Michael Imstepf**, des Anton
und der Imelda, geb. Imseng, Naters
und **Nadia Anthamatten**, des Arthur
und der Brigitta, geb. Anthamatten,
Saas-Grund
am 13. August 2011 in der
Theodulskapelle in Blatten
7. **Silvan Jäger**, des Fritz
und der Erika, geb. Zanella, Turtmann
und **Barbara Eyer**, des Pius und
der Monika, geb. Kuonen, Naters
am 20. August 2011 in der
Theodulskapelle in Blatten

Friede und Eintracht wohne in diesen neu-
gegründeten Familien.



**Der geweihten Erde
wurden übergeben:**

62. **Agnes Arnold**, geboren
am 31. Oktober 1925, des Cäsar
und der Euphrosine Arnold
gestorben am 22. August 2011
63. **Hedwig Volken**, geboren am
23. Februar 1922, des Josef
und der Mathilde Albrecht
verwitwet seit 14. November 1977,
gestorben am 28. August 2011
64. **Andreas Ruppen**, geboren am
25. November 1926, des Moritz
und der Ida Ruppen
verwitwet seit 10. Juli 2002,
gestorben am 31. August 2011
65. **Roman Lengen**, geboren am
8. August 1920, des Robert
und der Philomena Lengen
Ehemann der Johanna Lengen,
gestorben am 2. September 2011
66. **Hildegard Deforné**, geboren am
10. März 1923, des Wilhelm
und der Elsa Premper
verwitwet seit 28. Oktober 1996,
gestorben am 3. September 2011

Herr, schenke ihnen das ewige Leben und
das ewige Licht leuchte ihnen.

Opfer und Gaben



Opferschalen am Muttergottesaltar

Juli	1 481.85
August	1 699.45

Sommeropfer

Lüsga	1 640.40
-------	----------

31.07. Trockenreinigung

Naters	1 421.10
Blatten	289.55
Geimen	62.05

07.08. Pfarreiauslagen

Naters	865.05
Blatten	329.85
Geimen	39.95

14.08. Trockenreinigung

Naters	2 215.65
Blatten	262.45
Seniorenzentrum	68.20

15.08. Bergkapellen

Naters	873.70
Blatten	691.00
Geimen	41.30
Seniorenzentrum	61.60

21.08. Pfarreiauslagen

Naters	1 106.65
Blatten	227.85
Geimen	78.85

28.08. Caritas Schweiz

Naters	1 627.25
Blatten	342.20
Geimen	61.65
Seniorenzentrum	68.10

Allen Spendern und Wohltätern ein herzliches Vergelt's Gott.

Gratulationen

Im Oktober 2011

gratulieren wir folgenden Geburtstagskindern:

90 Jahre

Irma Eyer-Schwestermann
10. Oktober 1921



90 Jahre

Michael Nellen
27. Oktober 1921



91 Jahre

Emma Schwick-Ruppen
05. Oktober 1920

92 Jahre

Margrith Brunner
22. Oktober 1919

92 Jahre

Maria Wasmer-Kuonen
25. Oktober 1919

94 Jahre

Josef Nanzer-Pfammatter
07. Oktober 1917





Aus dem Leben der Pfarrei

Eucharistische Anbetung

Gern teilen wir Euch mit, wann in unserer Pfarrei die Möglichkeit der eucharistischen Anbetung besteht, die bisher am Dienstag nach der Morgenmesse möglich war. Das Team hat sich für folgende Anbetungszeiten entschieden und legt sie allen gerne ans Herz:

⇒ Jeden Mittwoch im Altersheim – Haus. St. Maria (ausser Schulferien):

18.30 Aussetzung, stille Anbetung, 19.30 eucharistischer Segen. Soweit es irgendwie möglich ist, wird jeweils ein Priester aus dem Seelsorgeteam anwesend sein. Wir laden Euch ein, diese Anbetungszeit vielleicht auch mit einem vorgängigen Besuch der Bewohnerinnen und Bewohner der Alterssiedlung zu verbinden, um Jesus nicht nur in der Gestalt des gewandelten Brotes, sondern auch verborgen im leidenden und älteren Mitmenschen zu entdecken und zu ehren.

⇒ Am 1. Donnerstag des Monats:

19.30 Beginn der Andacht für geistliche Berufe und Anliegen der Familien mit Aussetzung des Allerheiligsten. Die Andacht schliesst mit eucharistischen Segen.

⇒ In den Morgenmessen des Herz-Jesu-Freitags:

8.00 Messe; 8.30 nach dem Schlusseggen (!) und der Entlassung, wird das Allerheiligste eine halbe Stunde zur stillen Anbetung ausgesetzt; 9.00 Tantum ergo und eucharistischer Segen. Wer diese Zeit zur privaten Anbetung nutzen will, ist herzlich dazu eingeladen. Jene, die nach dem Abschluss der Messfeier wieder an die tägliche Arbeit gehen möchten, können dies in der kurzen Pause zwischen Entlassung und Aussetzung natürlich auch tun.

⇒ In den Abendmessen des Herz-Jesu-Freitags:

19.30 Messe; nach der Kommunion wird das Allerheiligste ausgesetzt; es folgt ein Gebet, ein kurzer Augenblick der Stille, Tantum ergo und eucharistischer Segen.

Ich weiss, dass die Blumen, die beim Morgengrauen welken, dass Bäche, die sich in der Wüste verirren, nicht ganz verloren sind.

Ich weiss, dass alles, was in diesem Leben zurückbleibt, weil es gehemmt ist, nicht ganz verloren ist.

Rabindranath Tagore



Familiengottesdienste

Seit vielen Jahren werden in unserer Pfarrei von Eltern mit ihren Kindern Familiengottesdienste gestaltet und auch gern und gut besucht. Diese Gottesdienste sind eine wertvolle Bereicherung unserer Pfarrei und ein Zeichen ihrer Lebendigkeit.



Es ist verständlich, dass nach einigen Jahren der Mitarbeit einzelne Familien dieses Engagement abgeben. Um die Familiengottesdienste weiterführen zu können, braucht es «neue» Freiwillige.

Junge Familien möchten wir einladen, diese Feiern auch aktiv mitzugestalten. In einer bestehenden Gruppe, die schon in den letzten Jahren mitgearbeitet hat, werden sie allmählich in diese neue und schöne Aufgabe hineinwachsen können oder es besteht selbstverständlich auch die Möglichkeit eine neue Gruppe zu bilden.

Wir treffen uns zu einer Koordinations- und Informationssitzung, zu der wie folgt:

05. Oktober 2011, 20.00 Uhr, Pfarrhaus

Für nähere Informationen zögern Sie bitte nicht Kontakt aufzunehmen:
Salzmann Kilian; 027 9244362 oder 0279241041; kilian.salzmann@bluewin.ch .

Die Daten der Familiengottesdienste für das gesamte Schuljahr 2011/12 werden im November-Pfarrblatt veröffentlicht und als Flyer hinten in der Kirche aufgelegt.

Allen bereits mithelfenden Eltern und Kindern danke ich im Namen der Pfarrei und des Seelsorgeteams ganz herzlich. «Vergähts Gott».

Salzmann Kilian

Oktoberandacht

Während des Monats Oktober feiern wird jeden Donnerstagabend um 19.30 Uhr eine Andacht. Alle Pfarreiangehörigen sind dazu herzlich eingeladen.

Frauen- und Müttergemeinschaft Naters

Am Montag, den 24. Oktober 2011 eröffnen wir das neue Vereinsjahr mit einem Gottesdienst um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche. Während dieser Messe, musikalisch gestaltet vom Chor Alegria, werden alle Neumitglieder in unsere Gemeinschaft aufgenommen. Mittlerweile ist es zur Tradition geworden, dass wir an diesem Abend das Elisabethenopfer einziehen. Der Vorstand freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.



Wege erwachsenen Glaubens

Die Auseinandersetzung mit dem persönlichen Glauben sollte niemals aufhören und darf immer wieder neu stattfinden. Seitens der Pfarrei bieten wir Ihnen dazu folgende Möglichkeit:

Gebets- und Bibelgruppe in Kleingruppen

Es ist ein Angebot zum Weiterwachsen und zur Auseinandersetzung im Glauben in Kleingruppen. Anhand des Werkbuches «Leben aus dem Geist – Jesu Werk weiterführen» sind sie eingeladen, sich auf einen persönlichen Prozess einzulassen.

Die Gemeinschaft untereinander in diesen Kleingruppen und mit Gott soll nicht nur eine Kopfsache sein, sondern auch gefeiert werden. Gemeinschaft bewirkt Freude. Von diesen Treffen soll Kraft und Ermutigung ausgehen, den Alltag im «christlichen Geist» zu gestalten. Alle zwei Monate treffen sich dann die Kleingruppen zu einem gemeinsamen Abend, der vom Seelsorgeteam geleitet und begleitet wird.

DieWir laden sie herzlich ein zu einem ersten unverbindlichen Infoabend, an dem auch die Kleingruppen gebildet werden:

25. Oktober 2011, 19.30 Uhr, Zentrum Missione

Seid willkommen!

«Gottesfäscht» für Kindergärtner

Ab Oktober werden in unserer Pfarrei auch wieder Voreucharistische Gottesdienste für die Kindergärtner angeboten. Das Team um Pfarrer Brunner, nämlich Lisi Bohnet, Lisa Zumoberhaus und Christine Zimmermann werden mit den Kindern an die Quellen des Glaubens gehen, um ihnen erste Zugänge zur Liebe Gottes und zur Menschenfreundlichkeit Jesu zu eröffnen. Wir nennen diese Gottesdienste «GOTTESFÄSCHT», da wir die Freude an unserem Glauben weiter vermitteln und die Gegenwart Gottes in der Gemeinschaft mit anderen Menschen als Fest erleben dürfen. Wir werden uns jeweils am Freitagabend um 17.30 bis 18.30 treffen. Gern geben wir schon die Daten dieses Schuljahres bekannt:



- | | |
|------------------------------------|------------------------------|
| 28. Oktober (Zentrum Missione) | 09. März (Zentrum Missione) |
| 18. November (Zentrum Missione) | 13. April (Zentrum Missione) |
| 16. Dezember (Ahnensaal Pfarrhaus) | 25. Mai (Zentrum Missione) |
| 27. Januar (Ahnensaal Pfarrhaus) | |

Wir freuen uns, mit den Kindergärtnern das Fest unsers Glaubens zu entdecken und zu erleben und laden die Eltern recht herzlich ein, ihre Kinder auf diese Gottesdienste hinzuweisen und ihnen so die Möglichkeit zu geben, die Freude am Glauben zu entdecken und anzuzünden.

Weltjugendtag WJT Madrid

Stellvertretend für ein gutes Dutzend Natischer berichtet uns Mirjam Pfaffen vom Weltjugendtag.

«Weltjugendtage sind Treffen, an denen sich mehrere Millionen junge Menschen versammeln, wo die Freude am Glauben, Spass und Besinnung zum Ausdruck kommen.

Am 5. August sind wir fünf Oberwalliser zum Abenteuer Weltjugendtag gestartet. Von Zürich aus mit den Deutschschweizern sind wir mit zwei Bussen unterwegs gewesen. In Südfrankreich, in Ossun haben wir die Gemeinschaft Jerusalem besucht. Von da sind wir zu Fuss nach Lourdes gepilgert und haben am Abend an der Lichtprozession teilgenommen. Nach dem Aufenthalt in Lourdes sind wir ins Baskenland gefahren. Während des Sonnenaufgangs haben wir am Atlantik eine eindrückliche Hl. Messe gefeiert. Neben Surfen und Schwimmen haben wir auch etwas von der baskischen Kultur kennengelernt. Danach sind wir nach Santander aufgebrochen. Das ist eine Stadt mit ca. 180 000 Einwohnern. Während drei Tagen haben wir in Gastfamilien gelebt.

Am 15. August sind wir in Madrid angekommen und viele Oberwalliser und Deutschschweizer haben uns schon erwartet. Auch unser Kaplan Daniel Rotzer ist mit einigen Natischer Jungwachtleitern in Madrid eingetroffen. Die Schweizer Botschaft hat am nächsten Tag alle Schweizer zu einem Apéro eingeladen. Am Abend hat der Erzbischof von Madrid die Eröffnungsmesse gefeiert. Morgens haben wir an den Katechesen in deutscher Sprache teilgenommen. Abends hat es ein interessantes Kulturprogramm mit verschiedensten Angeboten wie z.B. Konzerte, Anbetung, Theater-Vorstellungen, Vorfürhungen und Museumsbesuche gegeben. Am Donnerstag 18. August ist Papst Benedikt XVI. in Madrid angekommen. Am Freitagabend haben wir uns zum grossen Kreuzweg versammelt. Der Schweizer Jugendbischof Marian Eleganti, der uns während der ganze Reise begleitet hat, hat am Samstagmorgen mit den Schweizern einen eindrucksvollen Gottesdienst unter freiem Himmel gefeiert. Danach sind wir zum grossen Flughafen Cuatro Vientos aufgebrochen. Kaum vorstellbar, die vielen jungen Menschen auf Strassen, in Metros, in Bussen und die sehr heissen Temperaturen. Am Abend haben wir mit dem Papst die Vigil gefeiert und ca. 2 Millionen Jugendliche haben auf diesem Platz übernachtet. Trotz Sturm und Regen wurde getanzt, gehüpft, gesprungen und gefeiert. Am Sonntag haben wir mit Papst Benedikt XVI. die Abschlussmesse gefeiert und er hat bekannt gegeben, dass der nächste Weltjugendtag in zwei Jahren in Rio de Janeiro stattfinden wird.

Danach sind schon viele heimgereist und wir haben unsere Fahrt nach Barcelona fortgesetzt. Wir haben nochmals Kultur, Strand, Meer und Sonne genossen, bevor wir zurück in die Schweiz gefahren sind. Für mich war der Weltjugendtag ein unvergessliches Erlebnis, mit so vielen jungen Leuten den Glauben zu feiern, neue Freundschaften zu schliessen und die vielen interessanten Begegnungen mit jungen Menschen aus aller Welt.»





Ministrantenfest in Zug:

Am Sonntag dem 28. August 2011 fand das Minifest in Zug statt. Auch unsere Ministrantenschar nahm am Anlass teil.

Um 10.00 Uhr begann das Fest mit einem gemeinsamen Wortgottesdienst auf dem Hauptplatz. Anschliessend warteten viele spannende, interessante und lehrreiche Ateliers auf uns. Zum Beispiel: Riesentrampolin springen, Breakdance-Workshop besuchen, meditieren, aus dem Berufslabyrinth herausfinden, sich an der Kletterwand messen, und so weiter.

In Gruppen besuchten wir dann die verschiedenen Posten bis um zirka 16.00 Uhr. Leider konnten wir die Abschlussfeier nicht miterleben, da wir uns wieder auf den relativ langen Heimweg ins Wallis machen mussten.

Es war trotz der Hitze ein Ereignis, welches unseren Minis sicher in Erinnerung bleiben wird.



Zelten im Rischinerwald

Dieses Jahr fand anstelle von einem Herbstlager ein Zeltwochenende statt. Die Ministranten versammelten sich am Freitag auf dem Marktplatz mit ihrer Zeltausrüstung und dann ging es ab nach Blatten. Nach dem Aufstellen der Zelte und dem Abendessen über dem offenen Feuer organisierten die Leiter im Rischinerwald noch einen Gruselparcour.

Zum Abschluss wanderten wir am Samstag gemeinsam bis nach Naters.

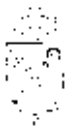
Salome und Mirjam

Ein neuer Tag beginnt

Ein neuer Tag beginnt nicht für alle gleich. Wer gut ausgeschlafen ist und sich auf den Tag freuen kann, wird den Tag entsprechend gut gelaunt beginnen. Es kann aber auch sein, dass unangenehme Aufgaben anstehen, Kummer, Angst zu spüren sind und folglich die Nacht auch nicht gut war. Es ist gut, wenn es gelingt, sich auf den Tag einzustimmen und den Tag als neue Chance, als neuen Anfang zu erleben. Jeder Tag ist, ebenso wie die Nacht, ein Geschenk: Ohne unser Zutun gibt es mit verlässlicher Regelmässigkeit eine Zeit der Ruhe und eine Zeit der Tätigkeit, der Arbeit.



- * Frühzeitig aufstehen, damit der Tag nicht mit Stress beginnt
- * Das Kind sanft wecken, es wach streicheln
- * Grösseren Kindern einen Wecker schenken, damit sie selber aufwachen
- * Die Kinder erzählen lassen, was sie geträumt haben
- * Anfallende Termine (z.B. Musikkurs...) in Erinnerung rufen und Organisatorisches klären
- * Genug Zeit zum gemütlichen Frühstück einplanen
- * Manchmal gibt es eine Überraschung zum Frühstück
- * Morgenmuffel brauchen Zuwendung...
- * Einen Tagesspruch vom Kalender lesen
- * Gott danken, dass er es Morgen werden lässt
- * Um Gottes Segen für den Tag bitten



Bistum Sitten

Diözesane Weiterbildungskommission OW
Mo 10. Okt., 9.30 Uhr–Do 13. Okt., 16.00 Uhr
Exerzitien für Priester, Diakone und Ordensleute
In Gottes Lachen einstimmen.

Wege zur inneren Freiheit

Leitung: P. Bruno Brantschen SJ
Anmeldung bis Mo, 3. Okt. im St. Jodern

DS Begleitung der Pfarreiräte
Do, 27. Okt./17. Nov. 2011, 19. Jan./2. Febr. 2012,
19.00–21.00 Uhr

Das II. Vatikanische Konzil: Wie weit öffnete es
die Fenster der Kirche zur Welt?

Leitung: Richard Lehner, GV Sitten
Madeleine Kronig, Bürchen/Unterbäch
Anmeldung bis Fr, 21. Okt. im St. Jodern



**BILDUNGSHAUS
ST. JODERN**

www.stjodern.ch; info@stjodern.ch,
027 946 74 74

1./2. Oktober 2011: **OPFER für das**
diözesane **Bildungshaus ST. JODERN**
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Sa, 1. Oktober 2011, 9.30–17.00 Uhr
Meditatives Tanzen
Vom Lebensrhythmus bewegt
Offen für alle, Tanzerfahrung nicht nötig
Leitung: Pia Birri Brunner, Horw
Anmeldung bis Mo, 19. September 2011

Mi, 12. Oktober 2011, 19.30–20.30 Uhr
Anbetungsstunde
Kommt, lasst uns IHN anbeten!
Leitung: Dorly und Peter Heldner, Brig-Glis

Sa, 5. November 2011, 13.30–16.00 Uhr
Shibashi: **Im Loslassen Halt finden**
Offen für alle
Leitung: Benita Truffer, Brig
Anmeldung bis Fr, 28. Oktober 2011

Fr, 18. November 2011, 14.00–16.00 Uhr
Einkehrnachmittag für Lektoren/Innen

Allerheiligen, 1. November 2011 – Bistumsopfer

An Allerheiligen ist das Opfer für die seelsorglichen
Aufgaben des Bistums. Die Bistumsleitung bittet um
grosszügige Unterstützung. **Danke sehr!**



Fachstelle Katechese
www.fachstelle-katechese.ch
027 946 55 54

Mi, 05. Oktober 2011, 18.00–21.00 Uhr
Impulsabend Erstkommunion

Viele Körner – ein Brot

Leitung: Anny Imseng-Heynen, St. German
Rosmarie Volken-Ritz, Fiesch
Peter Heckel
Lydia Clemenz-Ritz

Anmeldung bis Mi, 28. September 2011

Veranstaltungen auf Anfrage: Auf den Spuren des
heiligen Nikolaus, Sternsingen, Kinderfeiern und
Familiengottesdienste



www.eheundfamilie.ch; 027 945 10 12

EHE & FAMILIE
Fachstelle des Bistums Sitten

Di, 25. Oktober 2011, 19.30–21.30 Uhr
Kinderlosigkeit hat viele Gesichter
Ein Abend für kinderlose Paare
Leitung: Margrit Arnold-Klein und Fachstelle

Di, 08. / 15. / 22. Nov. 2011, 19.30–21.30 Uhr
Glückliche Paare haben ein Geheimnis ...
Kommunikationskurs für Paare
Leitung: Martin Blatter
und Emmy Brantschen Wyssen

Do, 10. November 2011, 19.30 Uhr
Lass mich (nicht) los!
Was Jugendliche brauchen
Vortrag von Therese Zenhäusern (ZET Brig)